



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2018/0286 Dez. 6
Prüfauftrag Kreisverkehr Yorckstraße/Sophienstraße		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.06.2018	6	x	

Kurzfassung

Da ein Kreisverkehrsplatz an dieser Stelle mit erheblichen Eingriffen verbunden wäre, empfiehlt die Verwaltung, diese Planung nicht weiter zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☒	☐ nein	☐	☐ ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)					
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)				Kontenart:	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	☒	☐ nein	☐	☐ ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☒	☐ nein	☐	☐ ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☒	☐ nein	☐	☐ ja	abgestimmt mit

Die Frage nach einem Kreisverkehrsplatz am Knotenpunkt Yorckstraße/Sophienstraße wurde in der Vergangenheit immer wieder gestellt. Zuletzt fand 2013 eine detaillierte Prüfung aufgrund eines Schreibens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion statt. Diese Planung wurde 2017 nach einer Bürgeranfrage erneut verwaltungsintern diskutiert.

Dabei hat sich gezeigt, dass ein richtlinienkonformer Ausbau auf Grund der Breite des Mittelstreifens und des spitzen Winkels einen Eingriff in die Mittelinseln beider Straßen und damit ein Verlust von ca. 20 Bäumen erforderlich macht. Im Bereich der Ein- und Ausfahrten des Kreisverkehrs entfallen jeweils auf einer Länge von bis zu 20 m Stellplätze. Erschwerend kommt hinzu, dass bei der Planung auch Bauwerke im Untergrund (Landgraben) sowie deren Einstiege berücksichtigt werden müssen.

Die technischen Ämter haben sich nach Abwägung der oben genannten Gründe gegen einen Kreisverkehr entschieden.

